

**Zeitschrift:** Burgdorfer Jahrbuch  
**Herausgeber:** Verein Burgdorfer Jahrbuch  
**Band:** 86 (2019)  
  
**Rubrik:** Casino Theater Burgdorf

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Casino Theater Burgdorf

Dina Zeder



In den Sommermonaten 2017 wurde sämtliches Mobiliar, die ganze Technik und alles, was sich sonst noch im altherwürdigen Haus am Kirchbühl befand, komplett geräumt und die Sitzreihen im Theatersaal wurden mit tatkräftiger Unterstützung durch den Rotary Club Burgdorf ausgebaut.





Am Montag, 16. Oktober 2017, fand der lang ersehnte Spatenstich, der Startschuss zur so dringend nötigen Sanierung des alten Hauses, statt. Zugegen waren rund 30 Personen. Neben dem Stadtpräsidenten Stefan Berger, dem Burgerratspräsidenten Christoph Bürgi, dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden der Casino Theater AG fanden auch Anwohnerinnen und Anwohner und Freunde des Hauses den Weg ans Kirchbühl, um diesen ganz besonderen Moment mitzuerleben. Kurz nach 11.30 Uhr durchtrennte Endo Anaconda, Sänger von «Stiller Has», das Band und übergab somit die Baustelle offiziell dem Architekten-Team der Suter + Partner AG Bern.





Da ab dann das Haus für Vorstellungen nicht mehr zur Verfügung stand, stellte die Casino-Crew ein alternatives Programm zusammen. Mit der Tour d'Emmental beschritt das Casino Theater neue Wege, indem es während des Umbaus mit seinen Künstlern in Burgdorf und der Region Emmental unterwegs war.

Zustande gekommen ist ein abwechslungsreiches Programm an zum Teil aussergewöhnlichen Spielorten. So spielte das Casino Theater grossmehrheitlich in den Sälen von Landgasthöfen im ganzen Emmental, aber auch in einer Werkhalle, einem Malergeschäft, einer Garage, einem Möbelhaus oder einer Farm.

An rund 22 Spielorten machte das Casino Theater in der Saison 2017/18 Halt: Bären Ersigen, Bären Sumiswald, Bären Utzenstorf, Zentrum BewegungPlus Burgdorf, Freischütz Utzenstorf, HOFMANN Garage Oberburg, Kleiner Prinz Huttwil, Kulturwerkstatt Hagerhüsli Bätterkinden, Kupferschmiede Langnau, Localnet Burgdorf, Löwen Kernenried, Löwen Schangnau, Löwen Trub, Möbel Pfister Lyssach, Murri Maler Burgdorf, Ochsen Lützelflüh, power-farm Lyssach, Rössli Zollbrück, Saalbau Kirchberg, Sofa-Theater Hindelbank, Stadthauskeller Burgdorf, Stadttheater Solothurn.





Das Projekt Tour d'Emmental wurde begeistert aufgenommen und die Gastfreundschaft in den jeweiligen Ortschaften war riesig

Am Samstag, 4. November 2017, fiel mit der Vorstellung «Primatsphäre» von SimonENZler der Startschuss der Tour d'Emmental. Es folgten Vorstellungen von Ueli Schmezer's Matter Live, Max Lässer, Schertenlaib & Jegerlehner, Endo Anaconda, Märchentourneetheater Fidibus, Philipp Fankhauser, Bänz Friedli, Orieca, Pippo Pollina, Tinu Heiniger, Luna-tic, Michel Gammenthaler, Rob Spence, Stiller Has oder Mike Müller.

Letzterer sorgte mit seinem Programm «Heute Gemeindeversammlung» an sämtlichen von ihm besuchten Spielorten für ein ausverkauftes Haus. Ein besser auf die Tour zugeschnittenes Programm hätte sich das Casino Theater nicht wünschen können. «Heute Gemeindeversammlung» ist reine Fiktion des Politikbetriebes auf der kleinsten Flamme, der Gemeindepolitik. Hier wird die Suppe heisser gegessen, als sie gekocht wurde. Neben den üblichen Geschäften um Schulkommission, Einbürgerung oder Bauprojekte geht es um die Fusion mit einer Nachbargemeinde. Bleibt man selbstständig oder will man Kosten sparen? Es gibt viele Voten, einen zunehmend aufgebrachten Gemeindepräsidenten und eine Gemeindeversammlung, die aus dem Ruder läuft – alles gespielt von Mike Müller.



Simon Enzler und Mike Müller in Aktion (Fotos: zvg Casino Theater)





Während der Spielbetrieb ausserhalb der altherwürdigen Mauern aufrechterhalten wurde, rückten die Fachkräfte im Innern des Theaters der alten, zum Teil maroden Bausubstanz zu Leibe, um das Haus für die nächste Generation fit zu machen. Mauern wurden herausgebrochen, Container um Container an Bauschutt weggebracht, Grabungen innerhalb des Gebäudes vorgenommen.

Die Arbeiten sind weiterhin in vollem Gange, damit das Theater im Frühjahr 2019 seine Tore wieder öffnen und in neuem Glanz erstrahlen kann.

Da schon vor Baubeginn eine Verzichtsplanung vorgenommen werden musste, gelangte das Casino-Team mit Unterstützungsgesuchen an diverse Stiftungen, um die fehlende Finanzierung noch aufzubringen. Dank der Unterstützung der GVB Kulturstiftung konnte das Casino Theater Burgdorf so beispielsweise verschiedene geplante, aber zwischenzeitlich aus Finanzgründen zurückgestellte Vorhaben umsetzen. Neu wird somit auch das Untergeschoss mit einem Personenlift erschlossen. Dies wirkt sich direkt auf die Besucherinnen und Besucher aus, weil damit alle Toilettenanlagen auch von Personen mit Rollstühlen erreicht werden können. Waren von Technikern oder Instrumente der Künstler müssen dank dem Lift nicht mehr mühsam über die Treppe getragen werden. Zudem ermöglicht die Unterstützung der GVB Kulturstiftung, dass die Handkonterzüge durch elektrische Züge ersetzt werden. Züge dienen dazu, Bühnenbilder anzuheben oder abzusenken. Elektrisch bedeutet, dass diese Arbeit auf schnellere, einfachere und vor allem sicherere Art und Weise geschieht. Als zusätzlicher Nebeneffekt gewinnt die Bühne dabei erst noch an Raumbreite, was für jede Produktion von grossem Vorteil ist.

Im Weiteren hat das Casino Theater namhafte Beträge von der Ernst Göhner Stiftung sowie der Ursula Wirz Stiftung erhalten. Diese Gelder ermöglichen es dem Theater, die Bühnentechnik zu ergänzen und zu einem späteren Zeitpunkt die Erhöhung des Bühnenhauses in die Realität umsetzen zu können. Diese Massnahmen erlauben es dem Casino Theater, in Zukunft auch grössere und aufwendigere Schauspiel- und Musiktheatervorstellungen in Burgdorf zu zeigen, da ein Umbau der Bühnenbilder mit der entsprechenden Bühnentechnik energie- und zeitsparend durchgeführt werden kann.